

# Erfolgreiche Re-Zertifizierung – FBQ wieder ganz vorne

Urkunde dokumentiert hochwertige Qualitätsstandards bei Ausbildung für die regionale Wirtschaft.

Von Christina Düvell-Veen

**Eutin** – Zufrieden mit der Arbeit des Forums für Berufliche Bildung und Qualifizierung (FBQ) sind alle: Sowohl die jungen Menschen, die von dessen Mitarbeitern in ihrem Schul- oder Ausbildungsalltag gefördert werden, als auch die Vertreter der Zertpunkt GmbH in Bad Oldesloe, die diese Gesellschaft der Kreishandwerkerschaft Ostholstein-Plön immer wieder genau unter die Lupe nehmen.

Gestern war es wieder so weit: Zertpunkt-Geschäftsführerin Inge Appel kam mit einer großen Urkunde und mit Duplikaten für die einzelnen Standorte nach Eutin. Sie dokumentierte damit die erfolgreiche

Re-Zertifizierung der FBQ GmbH als Bildungsträger gemäß der „Akreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung (AZAV)“, wie es offiziell heißt.

Während der Feierstunde berichteten drei Auszubildende, wie sehr ihnen die FBQ-Teams geholfen haben, im Berufsleben Fuß zu fassen und die erforderlichen Schritte zu gehen. Auch Arend Knoop, Inhaber vom Autohaus am Bungsberg, brachte seine Wertschätzung gegenüber der FBQ zum Ausdruck. Der 74-Jährige gibt immer wieder jungen Menschen eine Chance, die Förder- oder Hauptschulen besucht haben, denn: „Gymnasiasten streben meistens nach etwas Höherem und verlassen den Betrieb



Inge Appel (r.) überreichte die Urkunde an Ulrich Mietschke und Cordula Peters. Foto: Düvell-Veen

schnell wieder.“ Hauptziel des FBQ ist es, durch die Ausbildung von qualifiziertem Nachwuchs die Leistungsfähigkeit der regionalen

Wirtschaft langfristig sicherzustellen, so Kreishandwerksmeister Ulrich Mietschke und Qualitätsmanagement-Beauftragte Cordula Peters übereinstimmend. Zu diesem Zweck bietet das FBQ in Ostholstein und Plön an 19 Wirkungsstätten vielfältige Maßnahmen und Projekte für die Aus- und Fortbildung in mehreren Berufsfeldern an. Bereits 2008 seien dafür hochwertige Qualitätsstandards eingeführt und auch zertifiziert worden.

Das FBQ arbeitet eng sowohl mit den Agenturen für Arbeit in Kiel und Lübeck als auch mit den Jobcentern der beiden Kreise zusammen. Zudem gibt es zahlreiche Kooperationen mit Akteuren des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes.